

ZWECKVERBAND

# SEEWASSERWERK

HIRSACKER-APPITAL

## Geschäftsbericht 2011

15.4.24



Horgen, 31. Januar 2012  
Ho

## 1. Allgemeines

### 1.1 Meteorologie

Die Niederschlagsmenge in der Region Zürich (Messort Zürich) betrug im Berichtsjahr lediglich 914 mm (Vorjahr 1'002 mm) oder 85% des langjährigen Mittels.

2011 war ein ungewöhnlich warmes, sonniges und trockenes Jahr. Die Monate März, April, Mai und Juni sind überaus trocken ausgefallen. Ausser Januar, Oktober und Dezember waren die Niederschläge der anderen Monate unterdurchschnittlich.

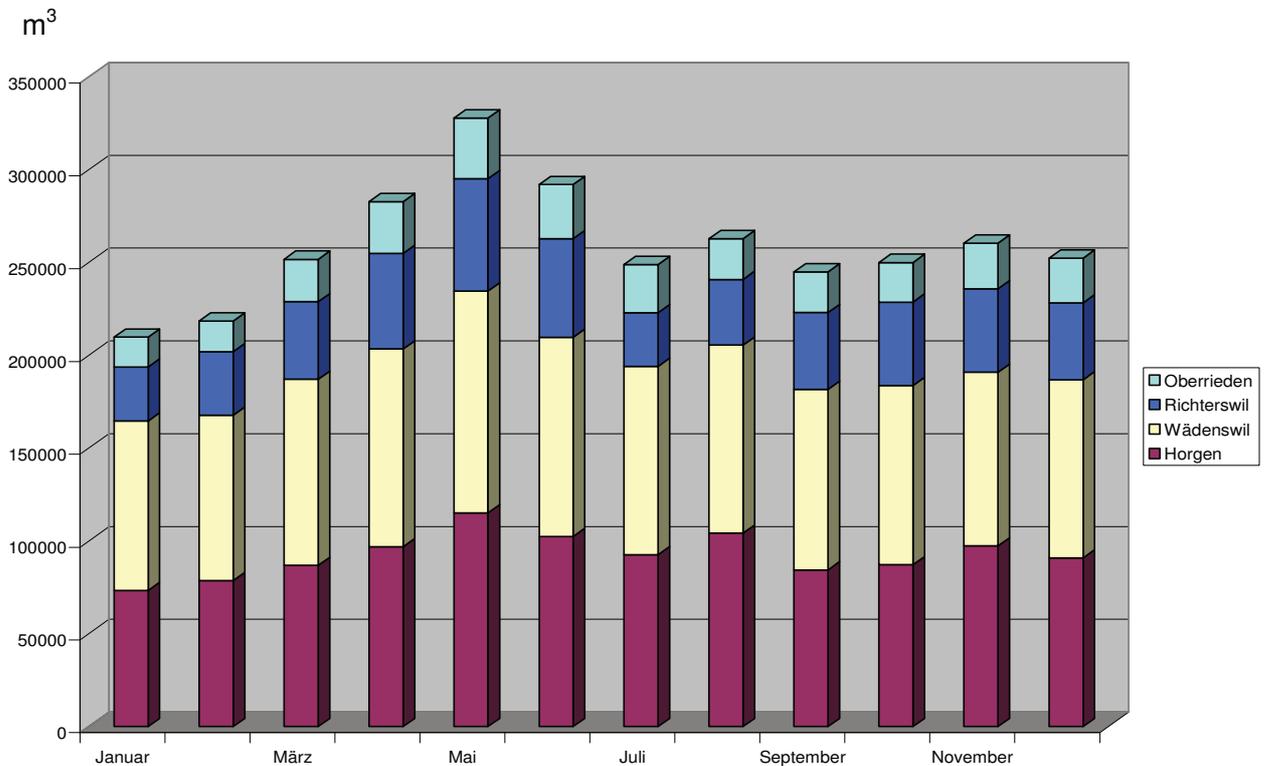
### 1.2 Trinkwasserproduktion

Im Jahre 2011 wurden insgesamt 3'102'120 m<sup>3</sup> Wasser aufbereitet und an die 4 Partnergemeinden abgegeben. Dies entspricht einem Mehrverbrauch von 8.5% gegenüber dem Vorjahr.

Alle vier Gemeinden bezogen mehr Trinkwasser als im Jahr zuvor.

	2010	2011	Veränderung
Oberrieden	249'896 m <sup>3</sup>	284'784 m <sup>3</sup>	+14.0%
Richterswil	432'669 m <sup>3</sup>	507'218 m <sup>3</sup>	+17.2%
Wädenswil	1'095'680 m <sup>3</sup>	1'200'332 m <sup>3</sup>	+9.6%
Horgen	1'080'944 m <sup>3</sup>	1'109'786 m <sup>3</sup>	+2.7%

Monatlicher Verbrauch der Verbandsgemeinden im 2011:



Die Optionsanteile an den beiden Seewasserwerken wurden wie folgt ausgenützt:

Horgen	Di, 12. Juli	5'101 m <sup>3</sup>	50.8 %
Oberrieden	Do, 19. Mai	1'468 m <sup>3</sup>	52.4 %
Richterswil	Do, 27. Oktober	2'607 m <sup>3</sup>	44.0 %
Wädenswil	Do, 16. Juni	5'514 m <sup>3</sup>	47.4 %

Die höchste Beanspruchung der Gesamtoption der beiden Werke von 30'400 m<sup>3</sup>/Tag trat mit 13'620 m<sup>3</sup> bez. 44,8% am Montag, 9. Mai auf.

### 1.3 Wasserbezugskosten

Für 1'000 Liter Wasser resultieren 66.4 Rappen Produktionskosten (Vorjahr 71.2 Rp.).

Die 4 Partnergemeinden hatten im Berichtsjahr für den Bezug des Trinkwassers vom Zweckverband folgende Kosten aufzuwenden (exkl. MwSt.):

	Menge m <sup>3</sup>	Kosten Fr.	Kosten 2010 Rp./m <sup>3</sup>	Kosten 2011 Rp./m <sup>3</sup>
Horgen	1'109'786	628'606.25	62.2	56.6
Oberrieden	284'784	218'374.25	77.0	76.7
Richterswil	507'218	454'426.25	92.2	89.6
Wädenswil	1'200'332	758'962.75	70.4	63.2

Die eigentlichen Aufbereitungskosten (ohne Kapitalkosten) für einen Kubikmeter Wasser betragen Rp. 30.10 (Vorjahr 32.32).

## **2. Bau**

---

Das Grossprojekt "Neubau Seewasserwerk Hirsacker" stand im Zeichen der Realisierung des Gebäudes sowie der Planung der Nachfolgearbeiten. Am 28. Oktober konnte das Aufrichtfest durchgeführt werden.

Die prognostizierten Endkosten liegen 10.72% über dem teuerungsangepassten Kostenvoranschlag. Sie werden vor allem mit teureren Vergaben verschiedener Arbeitsgattungen, zusätzlichen Auflagen der SBB, aufwendigerem Baugrund und höheren Gebäudekosten begründet.

Die Sanierung der Trafostation Appital wurde im Sommer 2011 realisiert und schliesst mit einer Kostenunterschreitung von 19.53% ab.

Der Ersatz der Rohwasserpumpen in der Au konnte mit einer Kostenüberschreitung von 7.61% abgeschlossen werden. Es zeigte sich ein systematischer Befestigungsbaufehler der Pumpenscheiben, welcher mit der Revision behoben werden konnte.

## **3. Betrieb**

---

### **3.1 Grössere Störungen**

Es sind keine grösseren Störungen aufgetreten.

### **3.2 Grössere Unterhaltsarbeiten**

#### **Aktivkohlereaktivierung**

- Turnusgemäss wurde im Appital ein Aktivkohlenfilter reaktiviert.
- Im alten Hirsacker wurde auf eine Reaktivierung verzichtet.

#### **Werk Hirsacker**

- Keine grösseren Unterhaltsarbeiten.

#### **Werk Appital**

- Keine grösseren Unterhaltsarbeiten.

#### **Rohwasserpumpwerk Au**

- Keine grösseren Unterhaltsarbeiten.

### **3.3 Wasserproben**

Die monatlichen Kontrolluntersuchungen in den Werken Hirsacker und Appital ergaben bakteriologisch und chemisch stets einwandfreie Befunde und führten zu keinerlei Beanstandungen.

## **4. Bemerkungen zur Jahresrechnung**

---

### **4.1 Investitionsrechnung**

Im Grossprojekt "Neubau Seewasserwerk Hirsacker" sind im Berichtsjahr Fr. 8'094'676.40 verbaut worden. Insgesamt betragen die Kosten in diesem Projekt per 31.12.2011 nach Abzug der Subventionen Fr. 12'587'453.10.

Die Sanierung der Trafostation Appital konnte mit Fr. 70'413.50 realisiert und abgeschlossen werden.

Das über drei Jahre andauernde Projekt "Ersatz der Rohwasserpumpen" in der Au wurde fertig gestellt. Im Berichtsjahr sind Fr. 31'210.10 an Investitionen angefallen.

Im 2011 belaufen sich die Nettoinvestitionen auf Fr. 7'673'681.60. Dabei sind die Teilsubventionen von Fr. 522'618.- eingerechnet.

Fünf Millionen der Neuinvestitionen wurden über Darlehen des Zweckverbandes für Abfallverwertung im Bezirk Horgen zinsgünstig finanziert.

### **4.2 Laufende Rechnung**

Die Betriebskosten fielen geringer aus als budgetiert. Sie sind vor allem auf tiefere Sachaufwendungen im Unterhalt zurückzuführen.

Konto 3010 Besoldung

- Die Besoldungen werden neu im Konto 3188 (Fremdleistungen) abgerechnet.

Konto 3142 Unterhalt Werk Appital

- Unterdurchschnittliche Unterhaltsarbeiten im Appital.

Konto 3147 Unterhalt Fernwirkkabelnetz

- Keine Aufwendungen im Übertragungsnetz .

Konto 3188 Fremdleistungen

- Neu werden in diesem Konto die Besoldungen (Konto 3010) verrechnet. Aus dieser Sicht gilt im Budget 2011 für dieses Konto Fr. 360'000.- als Basis. Die 6'856.85 Mehraufwendungen gegenüber Budget sind vor allem darauf zurückzuführen, dass im Zusammenhang mit dem Grossprojekt "Neubau Seewasserwerk Hirsacker" Anwaltskosten angefallen sind (Vertrag Stäubli).

Konto 3220 Kapitalzinsen

- Aus dem tieferen Buchwert resultieren tiefere Kapitalzinsen.

Konto 3310 Ordentliche Abschreibungen

- Per 31. 12. 2011 wurde insgesamt weniger investiert. Daraus folgt ein kleinerer Buchwert und somit auch tiefere ordentliche Abschreibungen.

Konto 4802 Entnahme aus Vorfinanzierung

- Durch die tieferen Abschreibungen konnte weniger aus der Vorfinanzierung abgebaut werden.

## Zweckverband Seewasserwerk Hirsacker - Appital Monatsbezüge des Jahres 2011

Werte in m3

	Werte in m3					Rohwasser	
	Horgen	Wädenswil	Richterswil	Oberrieden	Total	Au	Hirsacker
Januar	73342	91363.5	29006.5	16048	209760	123230	87980
Februar	78669	89055	34295	16411	218430	124700	96030
März	86819	100250.5	41779	22891	251739.5	142910	109700
April	96898	106542	51478	27882	282800	158980	125480
Mai	115086	119522.5	60518	32704	327830.5	167960	160700
Juni	102427	107303.5	53136.5	29153	292020	161270	132560
Juli	92573	101516.5	28893.5	25917	248900	155970	93240
August	104201	101296	35414	21939	262850	137460	126510
September	84405	97272	41398	21855	244930	139090	106960
Oktober	87135	96626	44914	21365	250040	141090	109560
November	97341	93609.5	44910.5	24619	260480	138800	122760
Dezember	90890	95975	41475	24000	252340	155840	98400
<b>Total</b>	<b>1109786</b>	<b>1200332</b>	<b>507218</b>	<b>284784</b>	<b>3102120</b>	<b>1747300</b>	<b>1369880</b>

Belastung der einzelnen Gemeinden:

Horgen	Wädenswil	Richterswil	Oberrieden
35.78%	38.69%	16.35%	9.18%

## Jahresstatistik Wasserabgaben

	2007		2008		2009		2010		2011		Bemerkungen
	m <sup>3</sup>	%									
- an Horgen	1'073'082	35.98	1'054'633	35.96	1'096'696	35.16	1'080'944	37.81	1'109'786	35.78	
- an Oberrieden	264'048	8.85	251'917	8.59	279'394	8.96	249'896	8.74	284'784	9.18	
- an Richterswil	485'091	16.27	521'532	17.78	556'290	17.84	432'669	15.13	507'218	16.35	
- an Wädenswil	1'160'309	38.90	1'104'798	37.67	1'186'240	38.04	1'095'680	38.32	1'200'332	38.69	
- ab Werk	2'982'530	100.00	2'932'880	100.00	3'118'620	100.00	2'859'190	100.00	3'102'120	100.00	
Max. Tagesabgabe u. max. Tagesbezug in % der optierten Tages- menge	m <sup>3</sup> /24h	%	Optierte Tages- mengen:  ab 1.1.2007								
- an Horgen	4'420	43.98	4'862	48.38	4'987	49.62	6'150	61.19	5'101	50.76	10'050 m <sup>3</sup>
- an Oberrieden	1'289	46.04	1'394	49.79	1'347	48.11	1'430	51.07	1'468	52.43	2'800 m <sup>3</sup>
- an Richterswil	2'893	48.83	2'489	42.01	3'055	51.56	2'379	40.17	2'607	44.00	5'925 m <sup>3</sup>
- an Wädenswil	6'953	59.81	5'084	43.73	5'694	48.98	7'131	61.34	5'514	47.43	11'625 m <sup>3</sup>
- ab Werk	13'360	43.95	12'800	42.11	12'990	42.73	15'040	49.47	13'620	44.80	30'400 m <sup>3</sup>

# Bezüge der Gemeinden

